

# O`zapft is! Bieriges Derby in Oberperfuss

**Oktoberfeststimmung – Telfs möchte Oberperfuss die eine oder andere Maß in Form von Toren einschenken**

Ein Frühschoppen garniert mit einem fußballerischen Leckerbissen. Freunde kulinarischer und fußballerischer Schmankerln kommen am Sonntag in Oberperfuss wohl auf ihre Rechnung. Die Rollenverteilung scheint dagegen völlig offen.

Von Alexander Dosch

**SV KRONE OBERPERFUSS - SV TELFS, Sonntag, 11.00.** Auch wenn Telfs seit über neun Jahren (3:2 am 19.4.2003) auf einen Sieg in Oberperfuss wartet, sieht die Bilanz den Tirolerligaabsteiger leicht vorne. Fünf Oberperfer Erfolge stehen sieben Telfer Siege (Torverhältnis 29:25 für Telfs) gegenüber. Sechs-

mal wurden die Punkte brüderlich geteilt. Das bislang letzte Duell entschied Oberperfuss dank eines Last-Minute-Treffers des jetzigen Trainers Hannes Kirchmair, mit 3:2 für sich. Der sieht der Matinee freudig entgegen. „Die Vormittagsspiele liegen uns eigentlich. Dazu noch ein volles Haus. Das wird sicher lässig.“ Telfs ist für ihn eine Unbekannte. „Die Ergebnisse sind ziemlich unterschiedlich. Mal sehr gut, mal weniger gut. Aber wer in Neustift gewinnt der hat was drauf.“ Ebenso wie seine Mannschaft, die gegen tief stehende Inzinger zu einem ungefährdeten 3:0-Erfolg kam. Mit demselben Ergebnis musste sich Telfs dem FC Zirl geschlagen geben. „Wir hatten ein halbe Stunde lang alles im Griff, verabsäumten es lediglich ein Tor zu machen. Dann bekommen wir aus dem Nichts das 0:1 und mit dem Pausenpfeiff nach einem Stellungsfehler das 0:2. Damit war’s



Telfs mit Martin Struggl (vorne) stemmte sich vehement gegen Zirl und Mario Lanziner. Dennoch setzte sich der Titelanwärter deutlich mit 3:0 durch. Foto: A. Dosch

dann gelaufen“, konnte Telfs-Coach Werner Rott seinem Team außer mangelnder Chancenverwertung kaum einen Vorwurf machen.“ Für das Spiel in Oberperfuss bleibt Rott dennoch optimistisch. „Neues Spiel, neues Glück. Wenn wir an die zuletzt gezeigten Leistungen anschlie-

ßen, ist auch gegen Oberperfuss was drinnen.“

**Die Spiele vom Wochenende:**  
**Telfs – Zirl 0:3 (0:2).** Tore: Ellmayer (33.), Simora (45.), Jankovic (85.).  
**Inzing – Oberperfuss 0:3 (0:2).** Tore: Spiegl (13.), Eigentor/Neuner (43.), Haller (83.).

## FC WACKER INNSBRUCK



**Marcel Corner**

Ich dreh`das Ganze jetzt einfach mal um und fang mit dem Positiven an! Sie meinen, das gibt`s derzeit nicht? Für mich schon. Denn die U16-Mannschaft aus Telfs, die ich seit dieser Saison trainiere, hat in der vergangenen Runde mit 18:0 bei der SPG Kematen/Oberperfuss/Sellraintal gewonnen.  
 Zumindest war ich in Abwesenheit also als Coach erfolgreich, während mein Auftritt als Spieler in der Südstadt zügig zu Ende ging. Ganz ehrlich: Wie Tomas Abraham schon in der fünften Minute wegen seiner Notbremse vom Platz geflogen ist, war mir ziemlich klar, dass ich der taktischen Umstellung zum Opfer fallen werde. Da bin ich dem Trainer aber auch überhaupt nicht böse. Irgendwie musste er auf die Situation reagieren. Viel bitterer war, dass durch den Ausschluss unser ganzes taktisches Konzept über den Haufen geworfen wurde.  
 Uns bleibt nach dem 1:4 einmal mehr nur die Hoffnung auf das nächste Spiel. Wobei Ried am 20. Oktober ab 18.30 Uhr im Tivoli-Stadion auch kein angenehmer Gegner ist.  
 Häufig werden wir als Spieler jetzt natürlich auch auf die harsche Kritik des Präsidenten am sportlichen Leiter angesprochen. Das hat uns aber nicht zu kümmern. Wir müssen schauen, dass sich die Situation am Platz schleunigst bessert.

## Entweder – Oder! Die andere Derbyvorschau

**Warum Hannes Kirchmair lieber Bier trinkt und Werner Rott gerne länger schläft**

**(fly) Am Sonntagvormittag treffen der SV Oberperfuss und der SV Telfs erstmals nach fast vier Jahren wieder aufeinander. Die RUNDSCHAU bat die beiden Trainer zum etwas anderen Interview.**

**RS: Langschläfer oder Frühaufsteher?**

**Hannes Kirchmair (Oberperfuss):** Frühaufsteher.

**Werner Rott (Telfs):** Sonntags normalerweise Langschläfer.

**RS: Derbysieger oder -verlierer?**

**Kirchmair:** Natürlich Sieger. Wir gewinnen 2:0.

**Rott:** Sieger. Wir gewinnen 2:1.

**RS: Tiki-Taka oder Catenaccio?**

**Kirchmair:** Weder noch. Eine Mischung aus beiden ist ideal.

**Rott:** Auf jeden Fall offensiv ausgerichtetem Fußball.

**RS: Messi oder Ronaldo?**

**Kirchmair:** Schwer vergleichbar. Sie haben beide ungemein starke Teams hinter sich.



Sind in vielen Dingen auf einer Wellenlänge. Die beiden Trainer Hannes Kirchmair (links) und Werner Rott.



Fotos: Dosch

**RS: Real oder Barca?**

**Kirchmair:** Real.  
**Rott:** Barca.

**RS: Edeltechniker oder Abräumer?**

**Kirchmair:** Auch hier ist mir eine Mischung aus beiden am liebsten.

**Rott:** Edeltechniker, weil mir der technische Fußball mehr zusagt.

**RS: Viererkette oder Libero?**

**Rott:** Viererkette! Weil sie um einiges variantenreicher ist. Sowohl in der Defensive als auch in der Offensive.

**Rott:** Viererkette, weil das Spiel mit Viererabwehr einfach organisierter ist.

**RS: Bier oder Wein?**

**Kirchmair:** Bier.  
**Rott:** Wein.

**RS: Schweinsbaxe oder Nudeln?**

**Kirchmair:** Schweinsbaxe.  
**Rott:** Schweinsbaxe, obwohl sie nicht zum Wein passt.

**RS: Karibik oder Berge?**

**Kirchmair:** Berge.  
**Rott:** Berge.